

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'500
8. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.

Mehrfach geküsst und
an die Wand
geworfen?

Wir kriegen ihn
wieder hin

www.seelitho.ch

T 071 447 80 47 F 071 447 80 55
info@seelitho.ch | www.seelitho.ch

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Wohin führt der Weg?

Alltag.....

Salon-
Übergabe



Gewerbe.....

Neue
Uniform



Tipps.....

Autoshow
in Horn



Mosaik.....

Leserreise
nach Rust



.....Wahlen

Wer wird neuer Horner
Gemeindeammann?

10



COIFFURE DAMEN + HERREN

CHRISTINA S

sa, 21. april, 10–14 uhr apéro

hallo christina
good bye natalie

christina carbone
berglstrasse 35
9320 Arbon
fon 071 440 06 42

öffnungszeiten:
dienstag bis freitag
8–12 / 13.30–18.30 uhr
samstag nach vereinbarung

sekunda

schulgemeinde arbon

Projekt Umbau und Sanierung Schulhaus Stacherholz

Einladung zum Tag der offenen Tür

Samstag, 21. April 2007, 10.00–15.00 Uhr
Sekundarschule Stacherholz, Stacherholzstrasse 34, Arbon

- Besichtigung des gesamten Schulhausareals
- Augenschein des Siegerprojektes

Schulbürgerinnen und Schulbürger sind herzlich eingeladen.

Behörde der Sekundarschulgemeinde Arbon

HTV
Steinach

Hobby-Tanzverein Steinach
www.htv-steinach.ch

3. Frühlingstanzunterhaltung

21. April 2007

ab 20.00 Uhr
im Gemeindesaal Steinach

Tanz mit Musik Trio Broadway^s

- Tanzshow RRC Rainbow
- Team Aerobic VSH
- HTV Cha Cha Cha
- Dance Projekt

Fabrizio's Caipirinha-Bar

Eintritt Fr. 10.--
mit Begrüssungscüpli

Jetzt
Aktion

Shorley und
Shorley Cassis

1,5 Liter
30 Rp. günstiger

(Hauslieferdienst 20 Rp. günstiger)



Praktisch zum Abholen
oder mit promptem
Hauslieferdienst!

MÖHL
GETRÄNKE-CENTER

St.Gallerstrasse 213, 9320 Arbon,
Telefon: 071 447 40 73, e-mail: moehlsaft@moehl.ch, http://www.moehl.ch



AKTUELL

Sicherheit im Stadtgebiet Arbon
Sachbeschädigungen, Ruhestörungen, illegale Abfallentsorgung, Littering und Missachtung des Hundegesetzes im Gemeindegebiet werden die Stadt Arbon leider auch dieses Jahr wieder beschäftigen. Ohne Interventionsmassnahmen wird diesen unerfreulichen Umständen kaum begegnet werden können.

Seit dem Jahr 2004 beauftragt die Stadt Arbon aufgrund der sehr guten Erfahrungen das St.Galler Sicherheitsunternehmen «Verkehrsüberwachung Schweiz», das vorwiegend an Wochenenden und nachts mit zwei mit Funk, PMS (Schlagstöcken), Schusswaffen und Pfefferspray ausgerüsteten Fachleuten einen Patrouillendienst ausführt und sehr eng mit der Kantonspolizei zusammenarbeitet. Geplant sind ab sofort bis Mitte November verschiedene Wochenend-Einsätze von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag jeweils von 20 bis 5 Uhr (individuell je sechseinhalb Stunden) sowie am Sonntag zwischen 16 und 22 Uhr (individuell drei Stunden).

Die Stadt Arbon hat dazu einen Interventionsvertrag für weitere zwei Jahre unterzeichnet. Dieser beinhaltet das Gewährleisten von Ruhe und Ordnung, um das subjektive Sicherheitsgefühl aller Personen zu erhöhen. Nach einem Objektplan werden in Arbon rund 40 neuralgische Anlagen, Plätze und Gebäude kontrolliert. Ebenfalls übernommen werden die Kontrolle des ruhenden und rollenden Verkehrs, gemeindepolizeiliche Tätigkeiten, Präventionspatrouillen sowie das Durchsetzen der Nachtruhe oder der Schliessungszeiten. Im Bestreben, der Bevölkerung grösstmögliche Sicherheit zu gewähren und Synergien sowie Erfahrungen der Einsatzkräfte zu nutzen, beteiligen sich alle Arboner Schulen (inklusive Stachen und Frasnacht), die evangelische Kirche sowie erstmals fünf private Firmen im Gebiet der Novaseta-Ladengeschäfte am Sicherheitsauftrag. Der finanzielle Gesamtaufwand aller Beteiligten für die Jahre 2007 und 2008 beträgt pro Jahr 50 000 Franken, wovon die Stadt Arbon die Hälfte der Kosten übernimmt. red.

Sekundarschulgemeinde Arbon mit 120 000 Franken Verlust Zwei Klassen weniger



580 000 Franken wird die – nach 35 Jahren – geplante Renovation der Fassade am Sekundarschulhaus Rebenstrasse 25 kosten.

«Wir wollen eine gute Schule noch besser machen», hat sich Hanspeter Keller als Präsident der Sekundarschulgemeinde Arbon zum Ziel gesetzt. Nach rund 100 Tagen im Amt freut er sich über einen gelungenen Start und die angenehme Zusammenarbeit in der Behörde.

Obwohl die Entwicklung der Schülerzahlen in den nächsten acht Jahren konstant bleiben wird, wird die Sekundarschulgemeinde Arbon auf Schulbeginn die je fünf Real- und Sekundarschulklassen um je eine von derzeit zehn auf acht Klassen reduzieren. Dies ergibt durchschnittliche Klassenbestände von 23 Real- und 26 Sekundarschülern. Laut Präsident Hanspeter Keller erfolgt diese Reduktion dank Pensionierung und Schwangerschaften ohne Kündigungen, doch übernimmt ein Sekundarlehrer eine Realklasse.

Defizit von 120 000 Franken

Die Rechnung 2006 der Sekundarschulgemeinde Arbon schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 120 000 Franken um 53 000 Franken schlechter als budgetiert ab. Für das laufende Jahr ist – bei unverändertem Steuerfuss von 38 Prozent – ein Vorschlag von 17 200 Franken bud-

getiert. Der Finanzplan 2007 bis 2010 sieht allerdings auf 2008 eine Steuerfusserhöhung um 2 auf 40 Prozent vor.

Investitionen von 1,5 Mio. Franken

Die Investitionsrechnung 2007 sieht Gesamtausgaben in Höhe von rund 1,5 Mio. Franken vor. Den Löwenanteil von 580 000 Franken verschlingt die notwendige Renovation der Fassade am Schulhaus Rebenstrasse 25. Weitere 225 000 Franken sind für den Neubau von zwei Schulküchen budgetiert. Nach der Kündigung der Schulküche im Breithofareal durch die AFG besteht Handlungsbedarf, doch ist der genaue Standort der neuen Küche noch nicht bekannt. Dieser hängt vom Entscheid des Kantons zur Weiterverwendung des Berufsschulhauses ab, der Ende April erwartet wird.

Durchlässige Oberstufe ab 2009

Das wichtigste Projekt der Sekundarschulgemeinde Arbon ist die durchlässige Oberstufe, deren Start auf den 1. September 2009 geplant ist. Dieser Termin hängt mit der Sanierung der Sekundarschule Stacherholz zusammen, für die von 2008 bis 2010 rund 10 Mio. Franken investiert werden. eme

Aus dem Stadthaus

Gestaltungsplan Metropol liegt auf
An seiner Sitzung vom 19. Februar hat der Stadtrat den Entwurf des Gestaltungsplans Metropol genehmigt und zur Information und für die Mitwirkung durch die Bevölkerung freigegeben. Der Gestaltungsplan mit Bericht liegt bis zum 30. April 2007 in der Abteilung Bau und Planung, Hauptstrasse 12, zur Einsichtnahme und Mitwirkung auf. Nachdem allfällige Einwendungen behandelt worden sind, wird der überarbeitete Gestaltungsplanentwurf voraussichtlich im Mai 2007 zur Genehmigung öffentlich aufgelegt.

Beginn Sanierungsarbeiten

Der Spielplatz Schöthalen wird in den nächsten Wochen einer Gesamtsanierung unterzogen. Als erster Schritt erfolgte der Umzug des Lastwagens in den Werkhof. Dort wird er revidiert. Defekte Teile werden ersetzt und der Korrosionsschutz sowie die bfu-Tauglichkeit (Sicherheit) überprüft. Der Spielplatz ist während der Sanierung nicht benützbar. Die Eröffnung des erneuerten Spielplatzes ist für Anfang Juni geplant.

Stadtkanzlei Arbon

103. Geburtstag im «Sonnhalden»

Montag, 16. April 2007: ein besonderer Tag auch für den Arboner Stadtmann Martin Klöti. Gleich zwei Damen durfte er die Grüsse der Stadt Arbon mit wunderschönen Blumensträußen überbringen. Einmal für Johanna Brunner, die ihren 90. Geburtstag feiern durfte. Dann war da noch die kurlige Emma Siegenthaler, die bei guter Gesundheit und geistiger Frische 103 Jahre alt geworden ist. Sie ist damit die älteste Einwohnerin von Arbon. Wie immer seit dem 100. Geburtstag wünscht sie sich zum geburtstäglichen Festessen jeweils ein Gericht mit bayerischen Knödeln. Frau Siegenthaler lebt seit dem Mai 2003 in der «Sonnhalden» und überrascht immer wieder mit ihren pointierten Meinungen und Weisheiten. «Eine coole Frau», würden wir heute sagen! Wir würden uns freuen, wenn ihr noch viel Zeit vergönnt wäre, damit wir sie bei uns noch lange umsorgen können.

Werner Straub,
Pflegerheim Sonnhalden

Fellini CLUB
ROGGWIL

Samstag, 21.04.07, ab 19.30 Uhr

«Die grosse Nacht der Volksmusik...»
Schweizer Vorausscheidung zum Grand Prix der Volksmusik 2007.
Live auf Grossleinwand!!

Top Tanz- und Partymusik mit DJ Locco

Happy-Hour von 19.30-21 Uhr!
www.felliniclub.ch

◆ **Hotel Altstadt** ◆
Arbon
Schäftligrasse 4
Tel. 071 446 12 93

23. April 2007

Wiedereröffnung unter neuer Führung

Auf Ihren Besuch freut sich Reni Decurtins

Öffnungszeiten:
täglich ab 15 Uhr
Sonntag Ruhetag

gs+ GERDA SPILLMANN
PURE SWISS COSMETICS SINCE 1944

Gerda Spillmann Beratungstag mit Frau Gabriela Gmür
FREITAG 20. APRIL 2007

Verwöhnen Sie Ihre Haut mit einem Frühjahrs-Peeling!

10%
auf das Gerda Spillmann-Sortiment

METROPOL DROGERIE
ÜBERRASCHUNGSGESCHENK beim Kauf von Gerda Spillmann-Produkten ab Fr. 40.-

METROPOL-CENTER 9320 ARBON 071 446 40 90

Unterführungs-Fest beim Bahnhof Horn

Morgen wird die Unterführung eingelassen.

Samstag 21. April 07 Bewirtung ab 15:00 Uhr.

Für Speis und Trank sorgt die Horner Jugend. Der gesamte Erlös geht zu Gunsten der JUBLA (Jungwacht und Blauring).


Bahnhof Horn am Mittwoch


Der größte Kran wird aufgebaut

OPEL ASTRA

Der automobile Kick.

Opel. Frisches Denken für bessere Autos.



Abbildung zeigt Sonderausstattung. www.opel.ch

- Dynamisches Design
- IDS Fahrwerk
- AFL Kurvenlicht inkl. Bi-Xenon-Scheinwerfer auf Wunsch
- Modernste ECOTEC®-Motoren bis 240 PS
- Diesellaggregate serienmässig mit Partikelfilter
- Opel Astra ab Fr. 20'900.- (1.4 Twinport, 5-türig)

Die neuesten Modelle stehen für Sie zum unverbindlichen Probefahren bereit.

meier Egnach
mehr brauchen autos nicht

Garage Meier Egnach AG, Telefon 071 474 79 81 / www.gme.ch

möbel pick

Hauptstrasse 33
8580 Sommeri b. Amriswil
Telefon 071 411 97 67
info@moebel-pick.ch

Polstergruppen-Sonderaktion

16. März bis 30. April 2007




Lassen Sie sich überraschen von unseren grosszügigen Zusatzrabatten!
Zudem stark reduzierte Ausstellungsmodelle.
Grosse Auswahl an Bettsofas und Relax-Sesseln!

Öffnungszeiten:
Mo. 13.30 - 18.30 Uhr / Di. - Fr. 9.00 - 12.00/13.30 - 18.30 Uhr
Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

≈ ALLTAG

SVP-Frühlingsfest in Horn
Morgen Samstag, 21. April, findet das traditionelle Frühlingsfest der SVP Thurgau in der Turnhalle Horn statt. Die organisierende SVP-Bezirkspartei Arbon erwartet rund 250 bis 300 SVP-Mitglieder sowie Parlamentarier und Parteivertreter aus den umliegenden Kantonen in der östlichsten Thurgauer Gemeinde. Speziell freut uns, dass Bundesrat Samuel Schmid als Ehrengast anwesend sein und ein Grusswort halten wird – unter anderem auch zur «Taufe» der SVP-Ortspartei Horn. Durch das Programm führt die bekannte Oberthurgauer Entertainerin Karin Ettlinger, und für die musikalische Unterhaltung sorgen die beiden Kapellen «d'Seehofer» und «d'Moschtinder». Die Gemeinde Horn heisst die Thurgauer SVP-Familie herzlich willkommen. Die Gäste werden einige angenehme Stunden in Horn verbringen und den einnehmenden Reiz unseres Dorfes geniessen, denn gerade im Frühling ist Horn eine Reise wert. Die kleine, gemütliche Seebadi an ruhiger Lage mit Kinderbecken und Sprungturm, das bekannte und wunderschön am See gelegene Vier-Wellen-Hotel Bad Horn, diverse Restaurants mit Seeterrassen, eine Anlegestelle der öffentlichen Schiffsbetriebe, ein grosser Festplatz direkt am See, renaturierte Uferlandschaften mit Geh- und Radwegen, drei Häfen mit über 300 Boots- und 50 Jollenplätzen – all dies macht Horn zum beliebten Treffpunkt für Einheimische und Gäste.



Informationsabend Bahnhofplatz
Derzeit sind die Bauarbeiten durch die SBB für den Umbau des Horner Bahnhofs im Gange. Im Anschluss daran plant der Gemeinderat, den Bahnhofplatz östlich und westlich der Tübacherstrasse zu sanieren und neu zu gestalten. Eine entsprechende Kreditvorlage wird voraussichtlich anlässlich der Gemeindeversammlung vom 30. Mai vorgelegt. Vorgängen sind alle Horner Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zu einem Informationsabend zur Neugestaltung des Bahnhofplatzes eingeladen. Dieser findet am Montag, 23. April, um 19.30 Uhr im Hotel Bad Horn statt. Gemeinderat S. Lehmann und Landschaftsarchitekt P. Rutishauser werden dabei über den neusten Stand des Projektes orientieren und allfällige Fragen beantworten. mitg.

SBB-Grossbaustelle in Horn



Östlich des Horner Bahnhofgebäudes steht noch bis zum kommenden Mittwoch, 25. April, ein 750-Tonnen-Kran auf der Strasse.

Die SBB teilen mit, dass am Wochenende von heute Freitag, 20. April, 22 Uhr, bis Montagmorgen, 23. April, 6 Uhr, der Bahnhof Horn zu einer Grossbaustelle wird. Neben dem Bahnhofgebäude wird eine Personenunterführung eingebaut. Die Arbeiten finden ohne Unterbruch rund um die Uhr statt. Entsprechende Auswirkungen auf die Benutzbarkeit der Strassen in Horn sind unumgänglich. Unter anderem sind einige Baumaschinen im Einsatz, und es ist mit intensivem LKW-Verkehr für den Aushub-Abtransport zu rechnen. Folgende Strassen werden während dieser Zeit vorübergehend für den Durchgangsverkehr gesperrt:

- Bahnhofplatz: ab Tübacherstr. zum Bahnhofgebäude bis Kirchstrasse, und westlich ab Tübacherstrasse bis Platzende Seite Feldstrasse
- Bahnhofstrasse: ab Kirchstrasse bis Bahnhofgebäude.

Östlich des Bahnhofgebäudes steht ein 750-Tonnen-Kran. Damit der Gelenkbus, welcher anstelle der Züge im Einsatz ist, ungehindert verkehren kann, wird an der Kirchstrasse zwischen Tübacher- und Bahnhofstrasse ein Parkverbot signalisiert. Südlich der Gleise verkehren die LKW ab Tübacherstrasse über die Alleestrasse – Durchgang Firma Thumag – zur Baustelle – dem Gleis entlang zurück zur Tübacherstrasse. Die SBB danken allen Anwohnerinnen und Anwohnern für das Verständnis. Für Fragen zu den Bauarbeiten in Horn steht Projektleiter Peter Gebhart, Tel. 051 22 37 35, zur Verfügung. Gemeindeverwaltung Horn

in der Strasse bis zum 25. April ein Gelenkbus, welcher anstelle der Züge im Einsatz ist, ungehindert verkehren kann, wird an der Kirchstrasse zwischen Tübacher- und Bahnhofstrasse ein Parkverbot signalisiert. Südlich der Gleise verkehren die LKW ab Tübacherstrasse über die Alleestrasse – Durchgang Firma Thumag – zur Baustelle – dem Gleis entlang zurück zur Tübacherstrasse. Die SBB danken allen Anwohnerinnen und Anwohnern für das Verständnis. Für Fragen zu den Bauarbeiten in Horn steht Projektleiter Peter Gebhart, Tel. 051 22 37 35, zur Verfügung. Gemeindeverwaltung Horn

Festwirtschaft am Horner Spektakel
Der Bahnhof in Horn bekommt eine Fussgängerunterführung. Das vor Ort gegossene Betonelement wiegt 170 Tonnen und wird am Samstagnachmittag mit dem grössten Kran Europas versetzt und in den Boden eingelassen. Horn erwartet rund 300 Besucher, die dem Spektakel beiwohnen wollen. Zu diesem Anlass wird die Bahnhofstrasse beidseitig gesperrt, damit Festbänke aufgestellt werden können. Die Horner Jugend, Jubla (Jungwacht und Blauring) versorgt die Zuschauer ab 15 Uhr mit Speis und Trank. Der gesamte Gewinn fliesst der Jubla zu. Der Anlass wird von «Pro-Horn» aktiv unterstützt. mitg.

HORN
THURGAU

Rücktritt als Schulpräsident
Auf Ende des Schuljahres per 31. Juli 2007 tritt Thomas Fehr als Schulpräsident der Volksschulgemeinde Horn zurück. Seine Rücktrittabsicht hat Thomas Fehr bereits im Herbst 2006 bekanntgegeben. 1997 wurde Thomas Fehr in die Schulbehörde gewählt. Er übernahm bei seinem Antritt die Stelle des Obmannes der Primarstufe. In die Startphase fiel der Entschluss für das Zweiklassen-System an der Primarstufe, welches heute noch im Einsatz ist. Ab 2000 amtierte er dann als Präsident der Volksschulgemeinde. Wichtige Entscheidungen fielen in diese Zeit. So musste das neue Finanzierungsmodell des Kantons Thurgau umgesetzt werden, welches zu einer klareren Zielsetzung über Zahlen führte. Die Vorarbeiten und schliesslich Umsetzung der geleiteten Schule an der Primar- und jetzt auch an der Oberstufe waren Meilensteine in der Präsidialzeit von Thomas Fehr. Nicht spurlos ging an der gesamten Schule auch die Diskussion über einen Schulzusammenschluss mit anderen Gemeinden vorbei, welche schlussendlich zur Erarbeitung des neuen Oberstufenmodelles führte. Ebenfalls konnte die Evaluation und Kreditbeantragung für die Renovation und den Anbau des Mittelstufenschulhauses erfolgreich abgeschlossen werden. Seiner Nachfolge kann Thomas Fehr eine finanziell gesunde Schulgemeinde übergeben, schliesst doch das Jahr 2006 einmal mehr mit einem hervorragenden Ergebnis ab. Der Termin für die Ersatzwahl wird in den nächsten Wochen publiziert. Volksschulgemeinde Horn

Nothilfekurs in Horn
Angehende motorisierte Verkehrsteilnehmer und Menschen, die in Notfällen kompetent helfen möchten, sind am Freitag, 11. Mai, 19.30 bis 22 Uhr, und Samstag, 12. Mai, 8 bis 14.30 Uhr, zum Nothilfekurs in Horn eingeladen. Auskünfte und Anmeldungen bei V. Schulze, Tel. 071 841 58 26.

SCHREINEREI
huser

Einbauküchen
Möbel
Innenausbau
Kunden-Service

Huser-Chilbi
Hausmesse
5. und 6. Mai

9323 Steinach
Hauptstrasse 8
Tel. 071 446 26 44
www.schreinerei-huser.ch

bruderer – raumausstattung
9323 steinach



hauptstrasse 47
tel. 071 446 48 21
fax 071 446 48 50

- bodenbeläge
- parkett
- teppiche
- vorhänge
- möbel
- bettwaren
- beleuchtungen

GALERIE **Pic**

Suchen Sie das
Besondere für den
Innen- oder
Aussenbereich?

*Wir haben sicher
die zündende Idee!*

Gerne berät Sie:
Priska Aepli
Landquartstrasse 1 • 9323 Steinach
Tel. 071 446 44 41

TÖPFERDASE

Gartenpflege & Umgebungsarbeiten



BEAT RIBI
Flurstrasse 7
9323 Steinach
Tel. 071 446 79 69

Wir empfehlen uns für:
Baumpflege (Schneiden, Spritzen, usw.)
Rosenschnitten (Mähen, Lüften, Vertikutieren)
Hecken schneiden • Bepflanzungen
Sitzplatz • Autoabstellplatz
Gartenweg • Holzzäune • Eisenzäune
Sichtschutz aus Palisaden,
Eisenbahnschwellen, usw.

Rufen Sie an!
Gerne unterbreite ich Ihnen eine Offerte

Tyco Electronics
Our commitment. Your advantage.

**Elektrische und
elektronische
Steckverbinder
und Komponenten**

Tyco Electronics Logistics AG
Ampèrestrasse 3, 9323 Steinach
Tel. 071 447 0 447
www.tycoelectronics.ch

KROHN
BEDACHUNGEN

Renovationen Fassadenbau
Wärmedämmung Heimatschutz
Bedachungen Expertisen

Thomas Krohn
Dipl. Dachdecker-Polier
Mühlegutstrasse 15
9323 Steinach SG
Tel./Fax: 071 446 77 19
Natel: 079 446 78 91

feliX.
die zeitung.



**Grosse WIR-Aktion bis 31. Mai 2007
30% auf ganzen Betrag**

frenicolor GmbH
Ihr Malerfachbetrieb

Rebaldenstrasse 7 9320 Arbon
Telefon 071 446 83 33 Mobile 079 422 34 33
E-Mail: frenicolor@dplanet.ch

GEWERBEVEREIN STEINACH

Mit einem grossartigen Dreitagefest feiert die Musikgesellschaft Steinach vom 1. bis 3. Juni die achte Neuuniformierung in ihrer 119-jährigen Vereinsgeschichte. Wie das neue Prunkstück aussehen wird, bleibt selbstverständlich bis zum 2. Juni ein gutgehütetes Geheimnis.

Auf Anregung des katholischen Pfarramtes und eines Lehrers gründeten am 23. Februar 1888 acht Männer die Musikgesellschaft Steinach. Die erste Uniform, die 1903 angeschafft wurde, stammte aus der Uniformfabrik in Bern und kostete mit Rock, Hose, Mütze und Schnur genau Fr. 78.30! 1908 fand eine Totalrevision der Uniform statt, und 1913 war das 25-Jahr-Jubiläum mit einer Neuuniformierung verbunden. 1937 war wiederum ein grosser Meilenstein in der Vereinsgeschichte, der mit der neuen Uniform der Firma Knoll in Altstätten zum Preis von 125 Franken gefeiert wurde. 1948 stand die nächste Neuuniformierung an; an der Sammlung von 340 Franken pro Uniform beteiligten sich auch Angestellte der Gemeindeverwaltung... Die heutige Uniform stammt aus dem Jahre 1980, womit selbstredend erklärt sei, dass die Neuuniformierung vom 2. Juni alles andere als Luxus sein wird. Die Kosten belaufen sich mittlerweile auf 1800 Franken pro Uniform.

Neu, schön, elegant und modern
Dank der vereinseigenen Blasmusikschule hat sich der Verein stark verjüngt. Derzeit stehen 38 Schüler in Ausbildung, die bald schon in die Musikgesellschaft integriert werden können. Professionelle Musiklehrer verstehen es, die Schüler

8. Neuuniformierung der Musikgesellschaft Steinach vom 1. bis 3. Juni
Noch streng geheim...



Nicht mehr lange im alten Look – am Samstag, 2. Juni, wird die Neuuniformierung der Musikgesellschaft Steinach mit einem grossen Dorffest gefeiert.

für die Blasmusik zu begeistern. Somit leistet der Verein einen wichtigen Beitrag zum Weiterleben dieses Kulturguts einerseits und andererseits zur sinnvollen Freizeitgestaltung der Dorfjugend. Zur Neuuniformierung betont Vereinspräsident Jakob Mannhart: «Unser Korps hat sich verjüngt, und die Figuren sind anders als anno dazumal; es fehlt an Stoff, passenden Hosen und Jackets.» Nach reiflicher Überlegung sei man zum Schluss gekommen: «Wir brauchen eine neue, schöne, elegante und moderne Uniform!» Vom 1. bis 3. Juni wird deshalb als Höhepunkt des Vereinsjahres ein dreitägiges Fest stattfinden. Die Neuuniformierung soll auch zu einem Dorffest für die Bevölkerung von Steinach und zu einem Glanzlicht für Gäste und Musikfreunde

aus der näheren und weiteren Umgebung werden. Im Rahmen der Festlichkeiten wird hierzu am Sonntag, 3. Juni, auch der Kreismusiktag des Kreises St.Gallen ausgerichtet.

Abwechslungsreiches Programm
«Dorffest, Neuuniformierung, Kreismusiktag» – das sind die drei wichtigsten Eckdaten des Dreitagefestes anfangs Juni. Am Freitag, 1. Juni, steht ab 20 Uhr (Eintritt 15 Franken) eine lange Partynacht für alle jungen Erwachsenen (ab 18 Jahren) und Junggebliebenen mit Charly's Partyband auf dem Programm. Am Samstag, 2. Juni, beginnt das grosse Dorffest für jedermann mit einem Plauschnachmittag für Klein und Gross. Ab 20 Uhr heisst es unter Mitwirkung verschiedener Vereine «Festwirtschaft, Tombola, Musik,

Tanz und Humor» mit der Präsentation der neuen Uniform als Höhepunkt. Die zehn Franken Eintrittsgeld sind sicher eine gut angelegte Investition: Die Show mit der Perkussions-Gruppe «Dagabumm» ist zugleich Ohrenschmaus und Augenweide, und mit der Band «Saitensprung» dürfte sich das Open End hinauszögern... Der Kreismusiktag am Sonntag, 3. Juni, beginnt mit einem Gottesdienst und anschliessendem Frühschoppenkonzert. Danach folgen das konzertante Wettspiel und der Marschmusikwettbewerb der 17 teilnehmenden Musikkorps mit über 600 Musizierenden. Verschiedene Konzerte von Ostschweizer Musikvereinen mit Veteranenehrung sowie der Gesamtchor und Festabschluss mit der Otmarmusik St.Gallen sorgen für ein würdiges Ende des Festwochenendes. Als Infrastruktur stehen das Festzelt auf der Sportanlage Bleiche, das Gemeindezentrum für die Austragung der «Stillen Bewertung», die Bleichstrasse für die Austragung der Marschmusikkonkurrenz sowie ein Shuttle-Bus für die Gäste zur Verfügung. – Das OK für die Neuuniformierung setzt sich wie folgt zusammen: OK-Präsident: Michael Götte; OK-Vizepräsident: Jakob Mannhart; Sponsoring: Guido Wüst; Finanzen: Judith Bühler / Philipp Müller; Bau und Verkehr: Stefan Müller / Swen Biatel / Jürg Müller; Presse und Werbung: Angelika Hagemann / Diana Wüst; Festwirtschaft: Othmar Germann / Albert Popp; Unterhaltung: Manuel Kuser / Jacqueline Schenk; Tombola: Stefan Raible; Protokolle: Jacqueline Schenk; Korrespondenz: Brigitte Mannhart; Uniformkommission: Regina Akermann. red.

ITsys GmbH



www.itsys.ch
Mario Hagmann
Bahnstrasse 9b
9323 Steinach
Tel. 071 446 85 12
Fax 071 446 85 11
Email: info@itsys.ch

**Ihr EDV-Fachmann
in der Region**

Dupper
Sanitär

Hauptstrasse 46
9323 Steinach
Tel. 071 440 40 10
Fax 071 440 40 20

**SOS-Reparaturdienst
Tag & Nacht
Tel. 071 440 40 10**

- Allgemeine Sanitärarbeiten
- Wellness
- Planung
- Ausführung

**ZWEIRADSPORT
HEIM**
9323 Obersteinach

Ihre
Offizielle **SUZUKI- + Peugeot-**
A-Vertretung

Rorschacherstrasse 5
Telefon 071 841 44 47
Telefax 071 840 01 05
E-Mail info@heimarbon.ch



**W. PETERER
BAUUNTERNEHMUNG
STEINACH**

HOCH- UND TIEFBAU

Schöntalstrasse 7, 9323 Steinach
Tel. 071 446 15 19 / Fax 071 446 49 32
www.peterer-bauunternehmung.ch



FINANCE EXPERT
Umfassende Beratung
für Ihre Geldanlage.

Raiffeisenbank
Steinach Berg Freidorf

RAIFFEISEN

Für schattige Stunden
an sonnigen Tagen
Sonnenschirme
und Sonnenstoren

SCHEIWILLER

Verkauf
und Reparaturen

**ROLLADEN STOREN
GARAGENTORE**

**Böllentretter 3
9323 Steinach**
TEL./FAX 071 446 75 21
Natel 079 697 51 21

für schöneres Wohnen

Gerschwiler
Farb- und Glasdesign

Glasbruch?
Notfall-Nr. 079 703 60 66

Weidenhofstrasse 9c
9323 Steinach
Tel./Fax 071 446 94 36
e.gerschwiler@farb-und-glas.ch
www.farb-und-glas.ch

Beschichtungen in Nano-Technik!

Hier hat Aerni neue
Energiespar-Fenster eingebaut.
Herzlichen Glückwunsch.



Hotel Sunstar

AERNI
Fenster und Türen

www.aerni.com Hotline 071 841 67 12

Ideen in Holz.ch

Ihr Holzbau-Partner
in der Region für

- × Holzkonstruktionen
- × Carport
- × Holzfassaden

GEBHARD MÜLLER AG

HOLZBAU - SCHREINEREI
9323 OBERSTEINACH

Rorschacherstrasse 1 9323 Obersteinach
Tel. 071 44 66 131 Fax 071 44 67 112
info@ideen-in-holz.ch
www.ideen-in-holz.ch

Am 29. April bestimmen die Horner die Nachfolge von Gemeindeammann Hännes Bommer

Drei Kandidierende für einen Sitz

Am 29. April bestimmt der Horner Souverän, wer die Nachfolge von Gemeindeammann Hännes Bommer antreten wird. Mit Thomas Engeli, Thomas Fehr und Marianne Luginbühl steigen wie schon im ersten Wahlgang drei Kandidierende ins Rennen. Sie beantworten je sechs Fragen zur Gemeindeammannwahl.

Wir erinnern uns: Am 11. März schaffte bei der Erneuerungswahl des Horner Gemeindeammanns bei einer Stimmbeteiligung von 54,7 Prozent niemand die Hürde von 418 notwendigen Stimmen. Die insgesamt 835 gültigen Wahlzettel verteilten sich auf Marianne Luginbühl (333), Thomas Fehr (294), Thomas Engeli (165) und Einzelzettel (43).

Fragen an Thomas Engeli

Thomas Engeli, Sie versprechen mehr Lebensqualität bei sinkender Steuer- und Gebührenbelastung. Wo wollen Sie sparen?



Thomas Engeli: Mit Sparen alleine lässt sich die Lebensqualität kaum verbessern. Mit einem professionellen Marketing wird es uns gelingen, die Vorzüge von Horn so zu präsentieren, dass wir gezielt finanzstarke Steuerzahler für den Zuzug nach Horn gewinnen können. Mit diesen zusätzlichen Steuereinnahmen lässt sich die Erhöhung der Lebensqualität finanzieren, ohne dass die Steuerbelastung für den einzelnen Bürger ansteigt.

Wie schätzen Sie Ihre Führungsqualitäten ein, die für das Amt des Gemeindeammanns notwendig sind?
In den vergangenen 20 Jahren habe ich einen Betrieb mit 80 Mitarbeitenden aufgebaut. Als Verleger durfte ich lernen, Verhandlungen auf hohem Niveau erfolgreich zum Abschluss zu bringen. Im Sozialbereich habe ich vor sieben Jahren eine KinderSpitex-Organisation gegründet, deren ehrenamtlicher Geschäftsführer ich noch heute bin. Diese Non-Profit-Organisation mit Sitz in Horn beschäftigt mittlerweile 110 diplomierte Pflegefachfrauen in der Ostschweiz und kommt bis dato ohne Mittel der Öffentlichen Hand aus.

Was haben Sie für eine Ausbildung und in welchen Funktionen waren Sie bisher für die Gemeinde Horn tätig?

Bereits während den Vorbereitungskursen für das Abendtechnikum durfte ich parallel zwei Jahre lang in einer Unternehmensberatung als Berater für KMU-Betriebe Erfahrung in der Unternehmensführung sammeln. Dieses Wissen habe ich genutzt, um den Schritt in die eigene Selbstständigkeit zu wagen. Um den ständig wachsenden Anforderungen gerecht zu werden, besuche ich nach wie vor privatwirtschaftliche Seminare sowie Vorlesungen an der Universität St.Gallen.

Für die Gemeinde Horn habe ich in aller Stille nachhaltige Werte geschaffen. So hat sich unser Unternehmen zum Standort Horn bekannt, in Horn Grundeigentum erworben und eine Vielzahl neuer Arbeitsplätze geschaffen. Durch mein ehrenamtliches Engagement beim KinderSpitex wird das Budget der Gemeinde entlastet, weil unsere Organisation für die Pflege der Kinder in Horn keine Beiträge einfordert.

Sie werden vom Komitee «Pro-Horn» unterstützt. Aus wem be-

steht dieses Komitee, und welche Ziele werden verfolgt?

«Pro-Horn» ist eine Interessengemeinschaft Horner Bürgerinnen und Bürger mit folgenden Zielen:

- Bessere Wahrnehmung und Positionierung der Anliegen der Horner Bevölkerung.
- Erhöhung der Lebensqualität.
- Unterstützung der bestehenden Jugendvereine sowie Förderung sinnvoller Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche.
- Sicherung der Arbeitsplätze durch Stärkung des Wirtschaftsstandortes Horn.

Weitere Informationen sowie die Namen der Komitee-Mitglieder finden Sie unter www.pro-horn.ch.

Sie waren im ersten Wahlgang mit 165 Stimmen an dritter Stelle. Weshalb haben Sie Ihre Kandidatur nach diesem auf den ersten Blick eher bescheidenen Ergebnis nicht zurückgezogen?

Als ich mich zur Kandidatur entschlossen hatte, war bereits die Hälfte der Wahlzettel ausgefüllt. Rechnet man mein Ergebnis auf alle Wahlzettel hoch, bestehen reelle Chancen, im zweiten Wahlgang zu obsiegen.

Was verändert sich in Horn, wenn Sie am 29. April zum Gemeindeammann gewählt werden?

Es wird Ruhe einkehren. Als parteiloser und neutraler Kandidat bin ich keiner Parteidoktrin unterworfen. Mit einem betont fairen Wahlkampf habe ich keine verfeindeten Lager geschaffen und niemanden persönlich angegriffen. Damit wurde die Basis geschaffen, um mit der Bevölkerung und dem bestehenden Gemeinderat erfolgreich zusammenarbeiten zu können. Transparenz und ein kooperativer Führungsstil werden zusätzlich helfen, die Gemüter zu besänftigen und einen ruhigen geregelten Ablauf der Amtsgeschäfte zu garantieren.

Fragen an Thomas Fehr

Thomas Fehr, wie wollen Sie die Finanzen und den Steuerfuss der Gemeinde Horn im Griff behalten?



Thomas Fehr: Bei den Ausgaben sehe ich den Weg über die Suche nach Zusammenarbeitsmöglichkeiten mit den anderen Korporationen. Die Kostenkontrolle muss zudem strikte weitergeführt werden. Gestrichen werden aber kann nicht dauernd, ein sinnvolles Grundangebot muss erhalten bleiben. Dies zeigt auch das Budget 07, welches nach meinem Dafürhalten keine grossen Sparpotenziale aufweist. Mit unserem kantonsweit zweiten Platz des Steuersatzes sind wir sehr gut positioniert und haben keine Leichen im Keller. Der Steuersatz ist und bleibt natürlich ein Standortvorteil und wird hart verglichen mit umliegenden Gemeinden. Dieser bildet einen Anreiz für neues Steuerkapital, welches wir hoffentlich mit dem neuen Wohnraumangebot anziehen können. Die Immomesse in St.Gallen bildete dazu eine gute Basis. Ein gesunder Steuerfuss nützt allen Schichten und muss entsprechend beachtet werden. Eine weitere Möglichkeit bilden unsere Häfen, welche bisher schon einen sehr guten Beitrag an den Gemeindehaushalt ablieferten.

Wie schätzen Sie Ihre Führungs-

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung von Seite 10

qualitäten, die für diese Aufgabe nötig sind, ein?

Im Vorfeld des Wahlkampfes wurde gesagt, der neue Gemeindeammann müsse ein Teamplayer sein. Dies habe ich als Präsident einer Behörde in den letzten sieben Jahren bewiesen. Ich kann zuhören, Vor- und Nachteile abwägen und auch Entscheide akzeptieren, welche nicht nur meinem Willen entsprechen. Zudem kann ich gesetzte Ziele durchaus hartnäckig verfolgen. Die Erfahrung als Schulpräsident zeigt mir auch, dass es nicht dasselbe ist, nur Mitglied zu sein, sondern auch an einer Versammlung Rede und Antwort stehen zu müssen.

Der Gemeinderat Horn arbeitet im Ressortsystem. Wie würden Sie die Ressortverteilung vornehmen? Welches Ressort gedenken Sie zu übernehmen?

Für mich ist klar, dass die bestehenden Ratsmitglieder zuerst Ressortwünsche anbringen und wählen. Hier sind bereits in der Vergangenheit gute und sinnvolle Positionen bezogen worden. Mich würde das Bauressort reizen, da hier vieles im Wandel ist.

Was verändert sich in Horn, wenn Sie am 29. April gewählt werden?

Ein zünftiges Einarbeitungspensum steht an, damit am 1. Juni eine gute Nachfolge möglich ist und die anstehenden Arbeiten möglichst lückenlos weitergeführt werden. Die Legislaturziele werden zusammen mit dem wiedergewählten Gemeinderat erarbeitet und anschliessend umgesetzt. Sicherlich werde ich auch schon beim einen oder anderen Gespräch nach dem Wahltermin teilnehmen, damit ich Personen und Gesprächspartner kennenlernen kann. In der Schule wird zudem mein Abgang auf Ende Juli vorbereitet, und die Schulbürger werden mich am 30. Mai zum letzten Mal als Schulpräsident an einer Gemeindeversammlung sehen.

Welches sind Ihre Aufgaben- und Verantwortungsbereiche in der Firma Bioforce AG, wo Sie arbeiten?

Ich leite seit rund zweieinhalb Jahren die Finanz- und Betriebsbuchhaltung in diesem KMU. Bioforce AG beschäftigt in Roggwil rund 150 Mitarbeiter und ist weltweit tätig. Da wir ausländische Tochterunternehmen haben, erstelle ich zusätzlich die konsolidierte Rechnung für die ganze Gruppe. Zudem konnte ich seit meinem Eintritt die Ausbildung für kaufmännische Lehrlinge aufbauen und bin zusätzlich Stiftungsrat in unserer Personalfürsorgestiftung.

Wie erklären Sie sich den relativ grossen Abstand im ersten Wahlgang zu Ihrer Gegenkandidatin Marianne Luginbühl?

Horn erlebte eine sehr grosse Wahlbeteiligung. Bei drei Kandidaten empfinde ich eine Differenz von nicht einmal 40 Stimmen nicht als «relativ gross». Einerseits scheint mir der Umstand zu schaden, dass ich keine Frau bin. Es sollte aber nicht das Geschlecht entscheidend sein, sondern die Fähigkeiten. Andererseits merke ich, dass meine sachorientierte Art und das Argumentieren mit Fakten eher schadet, wohingegen andere die emotionale Ebene besser beherrschen. Ein dritter Punkt besteht darin, dass einige Stimmbürger mit meiner konsequenten Art der Ferienregelung in der Schule Mühe hatten und dies mit der Stimmgabe kundtaten. Ich hätte gerne eine Podiumsdiskussion benutzt, um hier den einen oder anderen Punkt genauer zu erläutern. Leider hat sich aber Frau Luginbühl dazu nicht bereit erklärt, was ich bedaure.

Fragen an Marianne Luginbühl

Marianne Luginbühl, wie schätzen Sie Ihre Führungsqualitäten ein, die für das Amt des Gemeindeammanns notwendig sind?

Marianne Luginbühl: Für die Arbeit im Gemeinderat strebe ich eine geführte, zielgerichtet koordinierte Zusammenarbeit an; jeder Ressortverantwortliche bearbeitet sein Ressort selbständig unter Respektierung der Zuständigkeiten. Ich habe in verschiedenen ähnlich konstituierten Gremien mitgearbeitet und einige teils auch über mehrere Jah-

re hinweg geleitet. Nebst Fachkompetenz und seriöser Vorbereitung der anstehenden Geschäfte sind mir der menschlich korrekte Umgangston und die Loyalität im Kollegium und gegenüber jedem Mitarbeitenden in der Gemeinde sehr wichtig.

Gemäss Ihren Aussagen hat Horn «in den letzten Jahren finanziell aus den Reserven gelebt». Die Abschlüsse zwischen 1995 und 2005 weisen jedoch Gewinnvorschläge von 1,3 Mio. Franken aus. Wie begründen Sie vor diesem Hintergrund Ihre Aussage?



Tatsächlich ist es jahrelange Usanz, dass die Rechnungsabschlüsse der Gemeinde Horn Überschüsse ausweisen, dies aber meist nur dank über Erwarteten guter Steuereinnahmen. Budgetiert wurden während meiner Zeit Verluste. Ich werde ausgeglichene Budgets und Rechnungsabschlüsse anstreben, welche nicht nur die gesetzlichen Pflichten korrekt abdecken, sondern auch den sozialen und kulturellen Aspekten der politischen Gemeinde angemessen Rechnung tragen.

Mitte Januar haben Sie bekanntlich im Gemeinderat das Handtuch geworfen. Hat darunter die Glaubwürdigkeit für Ihre Kandidatur als Gemeindeammann nicht gelitten?

Es braucht manchmal mehr Mut, eine geliebte Arbeit abrupt aufzugeben, weil gewisse Grenzen im Zusammenhang mit den Gemeindeammannwahlen überschritten wurden, und für mehr Fairness und Teamgeist einzustehen, als den Kopf aus Feigheit vor den Konse-

quenzen einzuziehen. Es ist für mich unakzeptabel, dass sich gewählte Gemeinderäte in irgendeiner Weise in die Kandidatenauswahl einmischen; die Stimmbürger allein haben zu entscheiden, wem sie die Leitung der Gemeindeangelegenheiten anvertrauen wollen.

Wie wollen Sie mit dem gut wiedergewählten Gemeinderat zusammenarbeiten, nachdem Sie öffentlich kundgetan haben, dass eine weitere Zusammenarbeit im Rat nicht mehr zumutbar sei?

Die Zusammensetzung des Gemeinderats hat sich geändert. Ich kandidiere auch nicht als Gemeinderätin, sondern als Gemeindeammann. Ich traue es den Gemeinderäten zu, dass sie sich nach den Wahlen wieder darauf besinnen, dass sie vom Volk gewählt und damit verpflichtet sind, der Sache und dem Dorf zu dienen und damit frei von persönlichen Interessen im Gremium zusammenzuarbeiten.

Sie haben sich geweigert, an einem Podiumsgespräch mit den zwei anderen Kandidaten teilzunehmen. Weshalb?

Das stimmt so ganz und gar nicht: Thomas Engeli hat mich über eine an ihn gerichtete Anfrage informiert, persönlich bin ich nicht kontaktiert worden.

Weshalb sollen Sie die Horner am 29. April wählen?

Ich habe mein Leben in unserem Dorf verbracht, ich kenne und liebe es. Nach vielen Jahren in öffentlichen Aemtern und vielfältigen Erfahrungen in anderen Bereichen möchte ich meine Kenntnisse und Fähigkeiten in diesem wichtigen Amt zur Verfügung stellen. Es geht nicht darum, «Horn zu regieren», sondern als Gemeindeammann und Vorsitzende des Gemeinderates dafür zu sorgen, dass die Wünsche und Vorstellungen aller Dorfbewohner zur Gemeindeentwicklung zum Ausdruck gebracht werden können. Nicht alles wird berücksichtigt und verwirklicht werden können, die Entscheidungen sollen jedoch offen und demokratisch getroffen werden. Dafür stehe ich ein. red.

Z'Morge-Brunch à discrétion
Die Damen- und Frauenriege Steinach organisiert am Sonntag, 6. Mai, ab 08.30 Uhr im Gemeindegemeinschaftssaal den beliebten öffentlichen z'Morge-Brunch à discrétion. Das reichhaltige Buffet mit viel Selbstgebackenem, Käse-/Fleischplatten, Müesli, Kuchen, Joghurt etc. wird jedem Geschmack gerecht und verwöhnt alle Gaumen. Die Kosten für dieses Frühstück betragen für Kinder von 7 bis 14 Jahren sechs, für Erwachsene 15 Franken.



Auflage Baugesuche

Bauherrschaft:
Brüschweiler Roman,
Alte Poststrasse 27, Frasnacht

Bauvorhaben: Bau Einfamilienhaus

Bauparzelle: Nr. 281,
Alte Poststrasse 36a, Frasnacht

Bauherrschaft:
Brüschweiler Andreas,
Alte Poststrasse 27, Frasnacht

Bauvorhaben: Abbruch Scheune,
Bau Einfamilienhaus

Bauparzelle: Nr. 281,
Alte Poststrasse 36, Frasnacht

Bauherrschaft:
Petralli Gartengestaltung AG,
Im Leh 15, Postfach 185, Arbon

Bauvorhaben: Geschäftshaus
Gartengestaltung Petralli AG

Bauparzelle:
Nr. 781, Im Löffelchratte 1, Stachen

Auflagefrist: 20. April bis 9. Mai 07

Planaufgabe: Abteilung Bau und
Planung, Stadthaus, 3. Stock

Einsprache: Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

Frühlings-Ausstellung bei Sport Schenk in Roggwil
Zwei neue Vertretungen



Die Weltneuheit von Piaggio – zu besichtigen an der Frühlingsausstellung vom Wochenende bei Sport Schenk in Roggwil.

Am kommenden Wochenende, 21./22. April, lädt Sport Schenk in Roggwil zur traditionellen Frühlingsausstellung ein. Gezeigt werden auch Modelle der beiden neuen Vertretungen Derbi und Aprilia.

Morgen Samstag von 8 bis 17 Uhr und am Sonntag von 10 bis 17 Uhr zeigt Sport Schenk in Roggwil verschiedene Neuheiten der Marken Piaggio, Vespa, Peugeot, SM, Derbi und Aprilia. Wer ein Fahrzeug einer anderen Marke wünscht, wird bei Sport Schenk ebenfalls fachkundig beraten. Gezeigt wird an der grossen Frühlingsausstellung auch eine grosse Auswahl an Bekleidung und Zubehör, und auf die Kids wartet ein attraktives Gumpischloss. Als weitere Attraktion lädt MBT zu verschiedenen Vorführungen ein. Und

schliesslich sorgt Mario Hümbeli in der «Festbeiz» für den passenden musikalischen Rahmen.

Probefahrten möglich
Mit verschiedenen Rollern und Motorrädern können Probefahrten unternommen werden. Besondere Aufmerksamkeit erregt sicher die Weltneuheit Piaggio MP 3; ist sie doch wegweisend bezüglich Fahrstabilität und Fahrspass. Dank zwei Vorderrädern meistert der einzigartige Roller die Tücken des Verkehrs; nasse Strasse, Schienen und Fussgängerstreifen. Ebenfalls ausprobieren können die Besucher auch die neuen Sportgeräte «Ski»e. Die Trendsportart ist einfach und in jedem Alter zu erlernen und wird anlässlich der Frühlingsausstellung demonstriert. *red.*

«Diamantä im Stroh»
Erneut stehen die Theaterschaffenden des Theater- und Kulturvereins Steinach mit dem Stück «Diamantä im Stroh» auf der Bühne im Gemeindegemeinschaftssaal. Am Freitag, 27. April, und Samstag, 28. April, wird das Stück jeweils um 20 Uhr aufgeführt. Eintrittskarten im Vorverkauf bei der Raiffeisenbank in Steinach für elf Franken. Abendkasse ab 18.30 Uhr geöffnet.



Zur Wiederbesetzung in unserem Team suchen wir per 1. August 2007 oder nach Vereinbarung eine jüngere, einsatzfreudige und belastbare Fachperson als

Verwaltungsmitarbeiter/in (100%)

Zu den Aufgaben gehören die Geschäftsführung im Patentwesen für das Gastgewerbe, in der Bussenadministration sowie administrative Tätigkeiten am Front-Office in den Bereichen Militär, Zivilschutz und Feuerwehr.

Für diese Stelle erwarten wir von Ihnen:

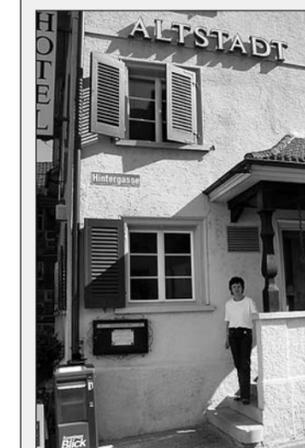
- eine kaufmännische Lehre in einer öffentlichen Verwaltung
- Gewandtheit in der schriftlichen Ausdrucksweise
- sehr gute EDV-Anwenderkenntnisse (evtl. VRSG)

Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes und abwechslungsreiches Tätigkeitsgebiet
- einen modernen Arbeitsplatz
- fortschrittliche Arbeitsbedingungen
- eine gründliche Einführung in die diversen Aufgabengebiete

Fühlen Sie sich angesprochen? Ihre Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an die Stadt Arbon, Personalwesen, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon. Für ergänzende Auskünfte steht Ihnen der Leiter der Abt. Einwohner und Sicherheit, Peter Wenk (Tel. 071 447 61 22), gerne zur Verfügung.

«Altstadt» als Wohlfühl-Beizli



Sie war bereits früher einmal drei Jahre lang Wirtin im Hotel Restaurant Altstadt, und nun freut sich Reni Decurtins (Bild) am kommenden Montag, 23. April, an gleicher Stätte wieder auf Gäste. Am Einrichtungsstil wurde nichts verändert, und als «Wohlfühl-Beizli» eignet sich die «Altstadt» genauso für ein Feierabend-Bier wie auch für einen Jass oder einfach einen gemütlichen Schwatz mit anderen Gästen. Auf eine warme Küche wird verzichtet, doch serviert Reni Decurtins Snacks für den kleinen Hunger. Das Restaurant bietet 35 Besuchern Platz, und auch im Sälü mit 15 Plätzen sind Vereine willkommen. Zu günstigen Konditionen werden die neun Hotelzimmer vermietet, und das Restaurant ist täglich (ausser Sonntag) ab 15 Uhr geöffnet. *red.*

Viehschau zum 100. Geburtstag

Mit einer grossen Viehchau auf dem Areal der Firma RWD Schlatter AG/Bioforce AG feiert die Braunviehzucht-Genossenschaft Roggwil und Umgebung am Samstag, 28. April, ihr 100-Jahr-Jubiläum. Nebst der Jubiläumsschau wird für Jung und Alt bei freiem Eintritt noch viel mehr geboten. Am Nachmittag stehen unter anderem ein Streichelzoo und «Kuhstyling» auf dem Programm, und am Unterhaltungsabend wirken das Feuerwehrchörli Zihlschlacht, «l'Scheller am Immenberg», Line Dance Roggwil und «d'Moschtinder» mit.

Garage Kurt Zehender in Horn ist ISO-zertifiziert

Frühlingsausstellung



Das Team der Seegarage Horn: (von links) Kurt und Monika Zehender, Cordula Kürsteiner-Zehender, Sascha Kürsteiner, David Brunner, Pascal Bänziger sowie Automonteur-Lehrling Claudio Galati.

Am Samstag und Sonntag, 21. und 22. April, lädt die Garage Kurt Zehender in Horn jeweils von 10 bis 18 Uhr zur traditionellen Frühlingsausstellung mit attraktiven Jubiläumsangeboten ein. Besucher haben auch Gelegenheit, sich im ISO-zertifizierten Betrieb umzuschauen.

Im Juni 1973 übernahmen Kurt und Monika Zehender den Betrieb der Seegarage Horn von Ernst und Emmy Zehender mit der Toyota- und Fiat-Vertretung. Eine Vergrösserung des Garagenbetriebes konnte 1978 – mit neuem Waschraum und Karosseriereparatur – realisiert und neuzeitlich eingerichtet werden. Nach der Aufgabe der Fiat-Vertretung konzentrierte man sich vollumfänglich auf die seit 40 Jahren in der Schweiz erhältlichen Toyota-Automobile und die Betreuung sämtlicher Fremdmarken. 1998 folgten eine weitere Modernisierung des Betriebes und die Renovierung der Wohnung für Tochter Cordula und Ehemann Sascha Kürsteiner, der seit 1. Januar 2000 im Betrieb arbeitet. Damit wurde auch die Nachfolge in die Wege geleitet.

Seit 2006 ISO-zertifiziert

Im Jahr 2006 wurde der Betrieb nach ISO 14024 zertifiziert und nach Vorschrift als Toyota-Servicevertretung neu eingerichtet und beschriftet sowie einer neuen Arbeitsverteilung

unterzogen. Die Betriebsleitung bleibt weiterhin bei Kurt und Monika Zehender, Sascha Kürsteiner führt den Verkauf von Neu- und Occasionsfahrzeugen, das Ersatzteillager sowie die EDV-Verwaltung. Tochter Cordula arbeitet seit der Geburt ihres Sohnes Justin im Jahr 2004 zeitweise in der Buchhaltung als Stellvertretung von Monika Zehender. Im August 2006 konnte David Brunner als gelernter Autoelektriker eingestellt werden. Er ist spezialisiert auf alle elektrischen und elektronischen Arbeiten an Personnenwagen, Nutzfahrzeugen sowie Motor- und Segelbooten. Für allgemeine Reparaturen und Servicearbeiten ist Automechaniker Pascal Bänziger zuständig. Im zweiten Lehrjahr ist Automonteur-Lehrling Claudio Galati.

Fachgerecht zu fairen Preisen

Nebst dem normalen Motor- und Elektroniktester für die Marke Toyota wurde neu ein Gutmann-Elektroniktester für das Ausmessen und Lokalisieren von elektrischen und elektronischen Problemen und Fehlern für alle anderen Marken angeschafft. Mit seiner Infrastruktur und den gut ausgebildeten Mitarbeitern ist der Betrieb jederzeit in der Lage, sämtliche Arbeiten an Toyota- und Fremdmarken-Fahrzeugen fachgerecht, im zeitlich abgemachten Rahmen und zu fairen Preisen auszuführen. *red.*

Tanzabend im Gemeindegemeinschaftssaal
Morgen Samstag, 21. April, treffen sich die Tanzfreudigen ab 20 Uhr im Steinacher Gemeindegemeinschaftssaal zur dritten öffentlichen Frühlingsstanz-Unterhaltung des Hobbytanzvereins (HTV) Steinach. Für Unterhaltung sorgen das Profitorio «Broadways», der RRC Rainbow aus Vorarlberg mit einer Tanzshow, das Team Aerobic VSH, der HTV mit einem Cha Cha Cha sowie das «Dance Projekt». Der Eintritt kostet mit Begrüssungscüpli (ab 19.30 Uhr) zehn Franken. Verwöhnt werden die Gäste auch an Fabrizio's Caipirinha-Bar.

Ausstellung «Schmuck und Kleid»

Vom 27. bis 29. April zeigen Elsbeth Bollag, Elsbeth Blumer und Jana Hauenstein im ehemaligen Saurer-Waschraum im ersten Stock an der Schlossgasse 4 in Arbon Schmuck und Kleider zum Thema Transparenz: unkonventionelle Materialien und Ideen sind gepaart mit gestalterischem Können. Die Vernissage findet am 27. April um 19 Uhr statt (Eingang durch das Cuphub Design Kultur Café). Es spricht Hélène Kaufmann Wiss, Goldschmiedin und Malerin, St.Gallen. *mitg.*

Neue Paartanzkurse in Arbon

Tanzen bedeutet nicht nur Spass, sondern wird von Ärzten auch als Ausgleichssport empfohlen. Wer tanzt, stärkt Körpergefühl und Selbstwahrnehmung. Aufgrund der Körperhaltung, die man beim Tanzen annimmt, beugt man Rückenproblemen vor. Ausserdem wird beim Tanzen das gesamte Muskelsystem trainiert. Die Konzentration auf bestimmte Bewegungsabläufe ist ein optimales Gehirnjogging, und Koordination, Kreativität und Musikalität werden geschult. Ab Montag, 30. April, beginnen in der Tanzschule dance-floor im Musikzentrum Arbon wieder die neuen Tanzkurse. Unterrichtet wird von Disco-Fox bis Walzer fast alles, was mit Paartänzen zu tun hat. Dank der Tanzpartnerbörse können immer wieder Tanz-Singles vermittelt werden. Weitere Auskünfte bei Florence Eigenmann, dipl. Tanzlehrerin, 071 440 19 00 oder unter www.dance-floor.ch.



Jede Stimme zählt – darum wählen wir

Marianne Luginbühl-Fischer als Gemeindeammann von Horn

- **unabhängig**
- **politisch, beruflich und menschlich kompetent**
- **erfahren**
- **die richtige Frau für dieses Amt**



Ausstellung

21. + 22. April 2007
Sa. 8–17 Uhr / So. 10–17 Uhr

Festbeiz mit Fritz, Werner und Heinz
Live-Musik mit Mario
Gumpi-Schloss



Vorführung

MOTO GUZZI • aprilia • PIAGGIO • SYM • PEUGEOT • DERBI

– Probefahrten mit diversen Roller und Motorrädern
– grosse Auswahl an Bekleidung und Zubehör



Danke, meine Katze ist wieder zu Hause!

Herzlichen Dank an die Frau, die am Ostermontag-Abend an der Grünastrasse 4 in Horn war! Leider weiss ich den Namen nicht, um mich persönlich zu bedanken!

Bitte rufen Sie mich doch kurz an unter Tel. 079 778 73 32, Brigitte Kobler

Privater Markt

REINIGUNGEN-UNTERHALTE Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten **A.G. Reinigungen**. Tel. 071 440 28 20, 13.30–18.00 Uhr.

Steuererklärung prompt und günstig. Peter Bachofner, ehem. Steuersekretär, Schulstr. 11, 8599 Salsach, Telefon 071 463 41 68, Fax 071 463 41 67, peterbachofner@bluwin.ch

Steuererklärung fachkundig und kompetent erledigt für Sie Bischof Elisabeth, 9320 Arbon. Tel. 071 446 24 87 / 079 718 20 70.

WALSER'S Motorboot- + Segelschule Arbon, Horn und Rorschach. Blanca Walser 079 698 96 52 / Max Walser 079 697 23 26.

Steuererklärung ab Fr. 80.– für Selbstständige und KMU. Hausbesuche möglich. Telefonische **Voranmeldung unter 071 460 04 14. WBC business-center & Treuhand GmbH**, Hauptstr. 2, 9320 Arbon/Nordstr. 8, 8580 Amriswil

Empfehle mich für Maler-, Tapezier- und Plastik-Arbeiten. Beste Referenzen. Tel. 079 316 27 26, H. Kehl, Arbon.

Philipp Müller, Finanzberatung, 9323 Steinach. Für die **Steuererklärung** kommen wir zu Ihnen nach Hause. Halten Sie Ihre Fragen bereit. **Terminreservation** unter **071 446 41 50** oder Anfrage an **assistent@pmfb.ch**

Schreinerarbeiten, privat oder Geschäft. Eberle Josef, Schreinermeister, 079 720 71 88

Astrologische Beratungen. Termin nach Vereinbarung, Tel. 071 446 68 94. Mitglied des Schweizerischen Astrologenverbandes.

Massageliege: NEU inkl. Tragtasche Fr. 450.–, Tel. 076 534 95 01.

Für unsere potenziellen Kaufinteressenten suchen wir laufend folgende

Liegenschaften:

EGW, MFH, EFH, Bauernhäuser, Gewerbeliegenschaften, Bauland usw.

Eigentümer (keine Händler und Vermittler), welche verkaufen möchten, melden sich bitte bei:

Kurt Müller, Brühlstr. 66, 9320 Arbon Tel. 071 446 64 58

Zu verkaufen **zwei neue Damenvelos.** Farbe Silber, 24 Gänge, Sattel- und Lenkerfederung. NP Fr. 1400.– **Schnäppchen**, jetzt Fr 700.–. Tel. 079 693 44 20.

Ich erledige für Sie **sämtliche Büroarbeiten inklusive Buchhaltung** zu preisgünstigen Konditionen – Telefon 071 450 05 33.

Gesucht für Reinigungsarbeiten ca. 6 bis 10 Std. wöchentlich in Arbon, **vertrauenswürdige Dame** zwischen 20 und 45 Jahre, mit sehr guten Deutschkenntnissen und gepflegtem Äusserem. Bitte Ihre Kurzbewerbung unter Chiffre 314, an Redaktion felix, Postfach 366, 9320 Arbon.

Treffpunkt

Advantis Fitness Club Kupferwiesenstr. 4, 9320 Arbon. Tel. 071 440 15 75. **Fitness • Aerobic • Spinning • Ausdauer • Rückengymnastik • Kinderhort. Morgenfit-Abo 1 Jahr Fr. 555.–** (Fitness inkl. Aerobic und Spinning). **www.advantisfitness.ch**

Restaurant Spaghetti-Beizli Kupferwiesenstr. 4, Arbon. **Mo-Fr Mittags-Menü** mit Vorspeise und Dessert **Fr. 14.–**, sowie zur Auswahl **4 verschiedene Sorten Spaghetti** – Portion **Fr. 12.–. Sonntag Mittags-Menü.** Spaghetti à discretion. Wir empfehlen uns auch für diverse Anlässe und Feste. Tel. 071 446 86 07.

Oldie Bar fifty im Arboner Städtli, Hauptstrasse 29. Die gemütliche Bar, die zum Tanzen einlädt. **Freitag und Samstag Live-Konzerte** auf Grossleiwand. **Jeden Freitag Lotto!** Zu jedem Getränk ein Lottoschein. Am Abend zwei Ziehungen, um 22 und 24 Uhr, mit interessanten Preisen. Täglich ab 18 Uhr offen, So/Mo geschlossen (bis Ende April).



• Teppiche • Bodenbeläge • Parkett

Urs Jutz, 9320 Arbon
Tel. 071 446 55 35
www.jutz.ch

Wir erfüllen Ihre Bodenwünsche!

Liegenschaften

Arbon, St.Gallerstr. 18a. Zu vermieten **Gewerberaum** ca. 170 m². Geeignet für Büro, Verwaltung oder Praxis. Miete Fr. 1900.– exkl. NK. Auskunft Tel. 079 690 99 76.

Arbon, St.Gallerstrasse 18c. Zu vermieten per 1. Juli 07 neu renovierte **5 1/2-Zi.-Wohnung** mit Balkon. Miete Fr. 1650.– alles inkl. Tel. 079 690 99 76.

Arbon, St.Gallerstr. 18a. Zu vermieten per 1. Juli 07 grosse **3 1/2-Zi.-Dachwohnung** im 5. Stock mit Lift. Miete Fr. 1550.– alles inkl. Tel. 079 690 99 76.

Arbon, 3-Zi.-Wohnung 75m², ruhig, im 2. Stock, Laminat in allen Zimmern. Südbalkon mit Sonnenstore, Digitalfernsehen, Bad mit Fenster. Mietzins inkl. NK Fr. 1090.–, Tel. 079 267 58 04.

Arbon. St.Gallerstr. zu vermieten per 1. Juli 2007 grosse **4 1/2-Zi.-Wohnung.** Parkettböden, grosser Balkon. Miete Fr. 1080.– zuzüglich Nebenkosten. Auskunft Tel. 071 455 14 05.

Steinach, Rosenweg 4 zu vermieten ab 1. Juni 07 **2-Zi.-Wohnung/2. OG.** Miete Fr. 580.– + Fr. 110.– NK, Auskunft Tel. 079 401 70 44.

Junges Horner Ehepaar, mit Traum vom Eigenheim, **sucht Einfamilienhaus oder Bauland in der Gemeinde 9326 Horn.** Angebote bitte an Tel. 078 711 27 06.

In Arbon. Wohnung auf 1. Juli 2007 zu vermieten in Zweifamilien-Wohnhaus an ruhiger Lage. Anfragen Telefon 071 446 32 52.

Roggwil. Zu vermieten per sofort ein **Einstellplatz** L 4.70 m / B 3.00 m / H 3.00 m, sowie ein **Abstellplatz** im Freien. Tel. 071 455 12 47.

Suchen Sie ein neues Zuhause
Zu vermieten in Arbon
MZ CHF 900.- inkl. NK

1. Obergeschoss
Neuwertige Küche und Bad
Wohnzimmer mit Parkett
Balkon
Grosszügiger Grundriss
St. Gallerstr. 91a

Pascal Baumann gibt Ihnen gerne Auskunft
071 447 88 88



www.awit.ch
3 Zi.-Wohnung

Steinach. Zu vermieten per 1.7. 07 an der Werftstrasse 3 eine grosse, helle **1 1/2-Zi.-Wohnung** (50 m²) mit Dachterrasse (78 m²) mit Aussendusche. Ganze Wohnung Parkett, Ahornküche mit Steinabdeckung, Geschirrspülmaschine und Hallogenherd, Dampfduschkabine, Cheminée, Lift, grosser Keller. Mietzins Fr. 650.– NK a conto Fr. 150.–, Abstellplatz und Tiefgaragenplatz Fr. 100.–. Für Auskünfte G. Mariana Tel. 079 452 84 43.

Arbon, Schäfligasse 4. Zu vermieten per sofort **3 1/2-Zi.-Wohnung möbliert**, mit Sprudelbad, sep. DU, WM/Tumbler. Mietzins Fr. 1100.– inkl. NK. Tel. 079 693 44 20.

Arbon Eichenstr., zu vermieten **4-Zi.-Wohnung**, 100 m², Küche mit GS, kleiner Balkon, MZ inkl. NK Fr. 1050.–. Yvonne Roth Liegenschaftsverwaltung, 9305 Berg, Tel. 071 446 03 73, Fax 071 446 03 78.

Arbon St.Gallerstr. 37. zu vermieten **4 1/2-Zi.-Wohnung** mit Laminatböden, grosse Terrasse, MZ inkl. NK Fr. 1270.–, Garage Fr. 100.–, Bastelraum Fr. 130.–. Yvonne Roth Liegenschaftsverwaltung, 9305 Berg, Tel. 071 446 03 73, Fax 071 446 03 78.

Horn, Bogenstrasse 4: gratis abzugeben **Garten zum Bewirtschaften.** Tel. 071 841 17 06.

Steinach. Wir vermieten eine **2-Zimmer-Wohnung am Rosenweg 3.** Mietzins Fr. 550.– plus Fr. 90.– Nebenkosten a conto. Die Wohnung ist besonders geeignet für eine alleinstehende Person, die ein Haus ohne Durchgangsverkehr und die Nähe zum See schätzt. Bitte wenden Sie sich an Frau Moret 071 446 88 63 oder an Martin Hoch 076 562 33 14 oder per Mail an martin@hoch.ch.

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 20. April
– Gerda-Spillmann-Beratungstag in der Metropol-Drogerie.

ab 18.00 Uhr: Livemusik mit Robert & Robert im «City Talk».

Samstag, 21. April
10.00 bis 14.00 Uhr: Apéro bei Coiffure Christina, Berglistr. 35.
10.00 bis 15.00 Uhr: Tag der offenen Tür in der Sek Stacherholz.
17.00 Uhr: HC Arbon 1 – Pfadi Winterthur 2, Sporthalle Stacherholz.
19.30 Uhr: Vernissage Kunstausstellung zum Thema «Verspielte Leidenschaft» in der Wirtschaft zur Kunst in Frasnacht.

Mittwoch, 25. April
16.00 bis 19.00 Uhr: Blutspenden im kath. Kirchgemeindehaus.
19.00 bis 21.00 Uhr: Vortrag – Gesund und fit dank Energie-Therapie, Lili Wohler stellt ihre Arbeit vor. ZIK, Weitegasse 6, 2. Stock.
– Musik im Spaghettibeizli Antonio Midea an der Kupferwiesenstrasse.

Berg

Dienstag, 24. April
09.00 bis 12.00 Uhr: Altmetail-Sammlung, Sammelstelle Käsestrasse oder Zwingensteinhub.
Mittwoch, 25. April
20.00 Uhr: Vortrag «Wechseljahre» im Jugendraum bei der Kirche.

Horn

Samstag, 21. April
– SVP-Frühlingsfest mit Bundesrat Samuel Schmid.
Samstag/Sonntag, 21./22. April
10.00 bis 18.00 Uhr: Frühlingsausstellung bei Garage Kurt Zehender.
Montag, 23. April
19.30 Uhr: Öffentlicher Infoabend Bahnhofplatz im Hotel Bad Horn.
Dienstag, 24. April
08.00 bis 17.30 Uhr: Altmetail-sammlung auf dem Bahnhofplatz.

Blutspende in Arbon
Am Mittwoch, 25. April, findet im kath. Kirchgemeindehaus Arbon von 16 bis 19 Uhr eine Blutspendeaktion statt. Allen Spendewilligen (18 bis 65 Jahre, gesund, keine aussereuropäischen Auslandsaufenthalte in den letzten sechs Monaten, keine Zahnarztbesuche in den letzten drei Tagen) wird die Möglichkeit geboten, eine Blutspende zu leisten und damit die Versorgung der Region Nordostschweiz mit zu gewährleisten.

Roggwil

Samstag, 21. April
08.00 bis 17.00 Uhr: Frühlings-Ausstellung bei Schenk Sport.
Sonntag, 22. April
10.00 bis 17.00 Uhr: Frühlings-Ausstellung bei Schenk Sport.
Dienstag, 24. April
ab 07.00 Uhr: Häckseldienst.
Mittwoch, 25. April
19.30 bis 21.30 Uhr: Tanz in den Frühling, Unterwerk, Frauenverein.
Donnerstag, 26. April
19.30 Uhr: HV Spitexverein Roggwil-Berg, Rest. Ochsen.

Steinach

Samstag, 21. April
20.00 Uhr: 3. Frühlingsstanzunterhaltung im Gemeindefeierhaus.
Samstag/Sonntag, 21./22. April
ab 10.00 Uhr: Jungtier-Ausstellung in der Kleintieranlage Kehlhof.
Montag, 23. April
ab 07.30 Uhr: Grünabfuhr.
Dienstag, 24. April
ab 07.30 Uhr: Altmetailabfuhr in Steinach.
Mittwoch, 25. April
ab 07.30 Uhr: Altmetailabfuhr in Obersteinach.
18.30 bis 20.00 Uhr: Inline-Kurs auf dem Schulhausplatz.

Region

Freitag, 20. April
20.00 Uhr: Jahresversammlung der Grünen Partei des Bezirks Arbon, Restaurant Friedberg, Romanshorn
Samstag, 21. April 2007
20.00 Uhr: «Lausbubengeschichte» mit Regine Weingart und Armin Halter, musikalische Umrahmung: Sigi Rogger, Schloss Dottenwil.

Vereine

Freitag, 20. April
20.00 Uhr: Hock im Hotel Park, Naturfreunde.
Samstag/Sonntag, 21./22. April
07.00 bis 13.00 Uhr: Wandergruppe Frohsinn organisiert Frühlingswanderung in Arbon. Start und Ziel: Gewerbeschulhaus Standstrasse, Strecken: ca. 5/10/20 Kilometer.

«JesusHouse» will Zeichen setzen
Action und Musik, Talk und Predigt – das «JesusHouse» will unter dem Motto «Alles klar?» Zeichen setzen. Die Satelliten-Veranstaltung mit Kernzielgruppe «junge Leute» wird vom 24. bis 28. April jeweils ab 19.30 Uhr von Hamburg aus über-

Kirchgang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde
Amtswoche für Abdankungen: 24. bis 28. April: Pfarrer B. Wiher. 09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer B. Wiher.
19.15 Uhr: Gottesdienst für Junge und Junggebliebene auf dem Bauernhof bei Familie Daepf in der Bleiche, Pfarrer B. Wiher.

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 21. April
17.45 Uhr: Eucharistiefeier.
19.00 Uhr: Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil.
19.00 Uhr: Misa na hrvatskom jeziku.
Sonntag, 22. April
09.30 Uhr: Misa española en la capilla.
10.15 Uhr: Eucharistiefeier/Kein Kinderhort.
11.30 Uhr: Santa Messa in lingua italiana.

Chrischona-Gemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.
Christliche Gemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.
Heilsarmee
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderhort.

Pfingstgemeinde Posthof
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.

See-Gemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Kirchenkaffee/Kinderprogramm.

tragen. Auch in Arbon gibt es eine Übertragungsstation für das «PublicViewing». Ehrenamtliche Jugendliche organisieren den Event, bei dem es unter anderem darum geht, welche Bedeutung der christliche Glaube für «Leute von heute» haben kann. Die auf hohem professionellem Level durchgeführte Veranstaltungsreihe wird bereits zum vierten Mal durchgeführt. Nähere Infos unter www.jesushouse.de

Zwei Gottesdienste am Sonntag
Am nächsten Sonntag, 22. April, finden in der evangelischen Kirchgemeinde Arbon wieder zwei lebendige Gottesdienste statt. Am Morgen um 9.30 Uhr mit dem Cevichor «tabs» zum Thema «Liebe-Selbstliebe» mit einer Geschichte von einem Nashorn, das unbedingt eine Brille tragen wollte. Am Abend um 19.15 Uhr auf dem Bauernhof der Familie Daepf in der Bleiche; bei schönem Wetter draussen auf dem Vorplatz, bei Re-

Christliche Gemeinde Maranatha

10.00 Uhr: Gottesdienst.
Neuapostolische Kirche
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.
Zeugen Jehovas
Samstag, 21. April
18.30 Uhr: Vortrag «Sei wählerisch in deinem Umgang».

Berg

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 21. April
10.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst für Klein und Gross, Pfarrer H.U. Hug, Mitwirkende vom Kinderwochenende.
19.30 Uhr: Meditative Feier.
Katholische Kirchgemeinde
Jeden Dienstag und Samstag
19.00 Uhr: Gottesdienst.

Steinach

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 21. April
18.00 Uhr: Eucharistiefeier.
Sonntag, 22. April
10.00 Uhr: Erstkommunion. Prozession zum Festgottesdienst mit der Musikgesellschaft, anschl. Apéro.
09.45 Uhr: Besammlung bei der Post (bei Regen im Pfarreiheim).

Horn

Evangelische Kirchgemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst, Pfr. Mettler.
Katholische Kirchgemeinde
09.00 Uhr: Eucharistiefeier.

gen im Stall. Einige SchülerInnen aus dem Religionsunterricht von Pfarrer Bruno Wiher machen sich Gedanken über verschiedene Tiere. Anschliessend gibt es Most an der Bar. Zu diesen Gottesdiensten mit besonderer Atmosphäre sind vor allem Familien mit Kindern herzlich eingeladen.

Seniorenachmittag

Am Mittwoch, 25. April, um 14 Uhr, findet im evang. Kirchgemeindehaus Arbon ein Seniorenachmittag unter dem Motto «Chömed, mir wänd singe!» statt. Was bereits der deutsche Schriftsteller und Aufklärer Johann Gottfried Seume (1763-1810) wusste, müssen wir heute vielleicht wieder entdecken: die Freude, die Zufriedenheit, mit der uns das Singen beschenken kann. Der nächste Seniorenachmittag wird es zeigen. Da wird der fröhliche Kinderchor «barbapapa» aus Waldkirch die Gäste verzaubern und in die Welt der Lieder entführen.

DOMINO

In der 370. Domino-Runde wendet sich Christine Heldstab an Anja Freukes.

Christine Heldstab: Hallo Anja, du bist seit fast einem Jahr in Arbon mit deinem Kosmetik-Center tätig. Wie entstand die Idee, so ein Geschäft zu verwirklichen?

Anja Freukes: Durch eigene Ideen, viel Phantasie und Geschmack. Schön ist eigentlich alles, was man mit Liebe betrachtet. Ich lege sehr viel Wert auf ein passendes Ambiente mit luxuriösen und wohl-tuenden Produkten.



Anja Freukes im «Domino-Clinch».

Christine Heldstab: Wie lautet deine Geschäftsdevise?

Anja Freukes: Unter dem Motto «Wenn der See die Quelle allen Lebens ist, dann sollte uns jeder Tropfen Wasser zu neuen Kräften kommen lassen». Im Kosmetik-Center erlebt die Kundschaft eine einzigartige Landschaft. Alle Sinne werden dadurch bewegt und verwöhnt: Licht-, Klang-, und Duftinszenierungen. Man muss zu Zeiten etwas für die Seele tun und ihr hin und wieder etwas Ruhe gönnen. Wie eine unsichtbare Waage pendelt die Seele das Gleichgewicht zwischen Höhen und Tiefen aus. Und diese Balance zu halten, ist Lebenskunst. Die Wellness-Behandlungen zielen darauf ab.

Christine Heldstab: Was beinhaltet dein Programm?

Anja Freukes: Praktisch alle kosmetischen Schönheits-, Pflege- und Entspannungsbehandlungen. Die Angebote sind sehr breit ausgeprägt; ich beziehe mich auf die professionelle Pflege von Gesicht, Dekolleté oder auf die natürliche Pflege von Händen und Füßen. Ich biete reichlich Wellness-Verwöhn-pakete an oder helfe auch bei Hautproblemen.

Christine Heldstab: Was machst du in deiner Freizeit?

Anja Freukes: Für die Freizeit bleibt ehrlich gesagt nicht so viel Freiraum; dennoch genieße ich die traumhafte Umgebung am Bodensee. Diese Landschaft ist sehr schön und inspirierend für meine Dekorationen im Geschäft und zu Hause. Die ausgeprägte Weite des Sees erinnert immer wieder ans Meer. Allerdings vermisse ich am Arboner Hafen ein lebhaftes Sommerleben mit Eisdielen und Cafés. Die Sommer-Wochenenden verbringe ich sehr gerne an verschiedenen Ecken am Bodensee. Man kann immer wieder viel erleben. Der wunderschöne Bodensee bietet uns ein reichliches Landschafts-Angebot.

Nächste Domino-Gesprächspartnerin von Anja Freukes ist Angelina Salvet.

felix. der Woche

Cornelia Letti

Der Verein «Familie Plus Steinach» setzt sich für die Anliegen und Bedürfnisse von Familien in Steinach ein. Wichtigstes Projekt ist die «Chindertagesstätte». Die familienergänzende Kinderbetreuung unter einem Dach ist derzeit ausgebucht. Betreut werden Kinder von zwei Monaten bis zur sechsten Klasse. Die Tagesstätte bietet eine Krippe, einen Hort, einen Mittagstisch, Aufgabenhilfe und einen Kinderhütendienst an. Fünf Jahre lang setzte sich Cornelia Letti als Präsidentin an vorderster Front mit grossem Engagement für die Anliegen des Vereins «Familie Plus Steinach» ein und trug wesentlich dazu bei, eine Institution aufzubauen und am Leben zu erhalten, die auch von Behörden und Wirtschaft geschätzt wird. Nun darf sie einen gesunden Verein abgeben, dessen guter Ruf sich auch auf die Sponsorensuche positiv ausgewirkt hat und hoffentlich weiterhin auswirken wird. Cornelia Letti bedauert, dass die Suche nach freiwilligen Idealisten leider immer schwieriger wird. Wir teilen diese Meinung und bedanken uns deshalb bei der scheidenden Präsidentin mit einem ganz besonderen «felix der Woche» für ihren unermüdlichen Einsatz.

His-törchen

Geschichtlicher Rückblick

In loser Reihenfolge veröffentlicht «felix. die zeitung.» unter dem Titel «Histörchen» Geschichten aus der Arboner Geschichte, die von Sekundarschullehrer Hans-Jörg Willi zusammengestellt und von Hans Geisser, Präsident der Museums-gesellschaft Arbon, begutachtet wurden.

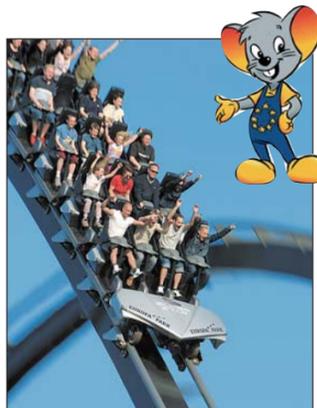
Vor 600 Jahren – 1407

«Rathaus» zum Freisitz erklärt

Mehr als ein halbes Jahrhundert nach dem Stadtrecht erhielt Arbon eine Stadtmauer. Deren Südwestecke bildete eine besonders sonnige Wohnlage. Dieses Bischofslehen war noch nicht hundert Jahre alt. Da verursachten erboste Appenzeller, im Gefolge der Schlachten bei Vögelinsegg und am Stoss, Flurschäden vor Arbon, dem Sammelplatz der zweimaligen Habsburger Angriffe. Als Entschädigung für das «erlittene Unge-mach» erklärte der Bischof das Eckhaus, welches ab dem 19. Jahrhundert als Rathaus genutzt wurde, zum Freisitz wie die Stachenmühle und den Bühlhof. Das bedeutete die Befreiung von den Abgaben an den bischöflichen Grundherrn. MGA

felix-Leserreise in den Europapark

Wer mit «felix. die zeitung.» einen oder gar zwei Tage nach Rust in den Europapark reisen und den Aufenthalt uneingeschränkt geniessen möchte, sollte sich den 23. oder 24. oder sogar den 23. und 24. Mai im Kalender rot anstreichen. Zusammen mit dem Niederuzwiler Reiseunternehmen Franz Dähler führt die Leserreise während der Arboner Vorsommerferien in den Europapark. Der Tagesausflug kostet für Erwachsene 79, für Kinder von 4 bis 16 Jahren 71 und für Kinder bis vier Jahre 33 Fran-



ken und beinhaltet nebst Fahrt und Tageskarte auch einen «Verzehrbon» im Wert von drei Euro. Zwei Tage inkl. Übernachtung im Europapark kosten ab 258 Franken pro Person (Kinderermässigung auf Anfrage). Darin inbegriffen ist nebst der Fahrt und Übernachtung mit Frühstücksbuffet ein «Verzehrbon» im Wert von sechs Euro. – Anmeldungen nimmt Franz Dähler Reisen, 071 955 04 08, Fax 071 955 04 18 oder info@daehler-reisen.ch entgegen (siehe Inserat in dieser Ausgabe). red.